

im Landenhausen angenommen worden war, zeigt sich der Kulturverein Landenhausen auf das zweite Konzert am Sonntag, 25. Februar, um 17 Uhr in der evangelischen Kirche in Angersbach: Der Cellist Ulrich Horn wird Werke von Bach und Reger spielen. Horn ist Mitglied des hr-Sinfonieorchesters und Kammermusikpartner. Er will die Zuhörer als „Alleinunterhalter“ durch den Klang seines italienischen Cellos fesseln.

Der Eintritt beträgt an der Abendkasse 15 und im Vorverkauf 12 Euro. Vorverkaufsstellen sind in Fulda die Buchhandlung am Dom und in Lauterbach die Buchhandlungen „Das Buch“ und „Lesezeichen“. nz

## DOPPELHAUSHALT 2018/2019 IN ZAHLEN

### Ergebnishaushalt

**Erträge 2018:** 31,93 Millionen; **2019:** 32,62 Millionen

**Aufwendungen 2018:** 31,96 Millionen; **2019:** 32,43 Millionen

**Jahresergebnis 2018:**

- 35 500; **2019:** 185 500

### Finanzaushalt

**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 2018:** 2,2 Millionen; **2019:** 2,55 Millionen

**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 2018:** 4,87 Millionen; **2019:** 3,79 Millionen

### Finanzmittelbedarf 2018:

2,67 Millionen; **2019:** 1,24 Millionen

### Schulden

**Ende 2018:** 28,34 Millionen; **Ende 2019:** 28,15 Millionen

### Erträge

**Anteil an der Einkommensteuer 2018:** 5,9 Millionen; **2019:** 6,2 Millionen

**Schlüsselzuweisung 2018:** 8,07 Millionen; **2019:** 8,4 Millionen

**Gewerbesteuer 2018:** 5,3 Millionen; **2019:** 5,3 Millionen

### Aufwendungen

### Personalaufwand 2018:

7,49 Millionen; **2019:** 7,94 Millionen

### Kreis- und Schulumlage

**2018:** 11,24 Millionen; **2019:** 11,76 Millionen

### Größte Bauprojekte

- Kläranlagen und Kanäle (2018: 1,01 Millionen; 2019: 1,06 Millionen)

- Straßenbau (2018: 1,4 Millionen; 2019: 660 000)

Alle Angaben in Euro;  
Quelle: Stadtverwaltung

wirtschaftet werden. Der Etat weise eine Vielzahl an wichtigen Investitionen in die Dasenrvorsorge auf. Konkret führte Wohlfahrt die Straßenerneuerung, Ausgaben für die Feuerwehren sowie die Kläranlage und die Stadtentwicklung an. Die geplante Beitragsfreistellung seitens der Landesregierung habe perspektivisch Mehrkosten für die Kindergärten von 250 000 Euro zur Folge.

Dirk Kurzawa kündigte für die SPD das mehrheitliche Ja zum Haushalt an. Seine Begründung: „Im Gegensatz zu vor zwei Jahren wurden unsere Anträge diesmal nicht abgelehnt.“ Als Beispiel führte er die Planungsmittel für ein Konzept für den Bahnhofsvorplatz an. Der SPD-Sprecher kritisier-

nz auf die erwarteten Millionen aus der Hessenkasse von einem „Fluch der vollen Kassen“ und verwies auf die im Vergleich zu Wartenberg um ein Drittel höheren Hebesätze bei der Grundsteuer. Wie weit diese weiter gesenkt werden sollten, hänge von den finanziellen Spielräumen ab.

„Wir sind zufrieden, dass wir für die Anträge weitgehend Zustimmung erhielten und mit der rot-schwarzen Null erfüllen wir die Schutzschildmauflagen“, hob Daniel Schmidt für die Grünen hervor. Wichtig sei das Hohhaus. Das Palais sei bedeutend, „aber teuer im Unterhalt.“ Der Sanierungsstau, Stichwort: Brandschutz, wirkt sich risikoreich auf die Nutzung aus.“

## Einbruch in Wohnhaus

**BIMBACH** In ein Gebäude im Großenlüderer Ortsteil Unterbimbach ist in der Nacht von Samstag auf Sonntag eingebrochen worden. Wie die Polizei mitteilte, war die Terrassentür des Einfamilienhauses in der Abt-Bertho-Straße aufgehebelt, Räume durchsucht und Gegenstände entwendet. Ersten Ermittlungen nahm der Einbrecher Schmuck, Körperpflege- und Nahrungsmittel sowie ein Sparbuch im Wert von 300 Euro mit. Der Sachschaden beläuft sich auf rund 300 Euro. nz

## Laptop entwendet

**LAUTERBACH** In das Büro des Eismeisters der Eislaufhalle Lauterbach ist am Wochenende eingebrochen worden. Laut Polizei geschah die Tat zwischen Samstagabend und Sonntagmittag. Es wurde ein Notebook der Marke Lenovo entwendet. Schaden: circa 200 Euro. kw



Die Auszubildenden der Lang-Group sind bereits dabei, den Ferdinand-Lang-Laden in der Burgpassage herzurichten.  
Foto: Firma Ferdinand Lang

# Azubis betreiben Ladengeschäft auf Zeit

Firma Ferdinand Lang öffnet für zehn Tage in der Großenlüderer Burgpassage

### GROßENLÜDER

Seit Juni standen die ehemaligen Räume von Rehnert Mode und mehr in der Großenlüderer Burgpassage leer. Nun wird sich dies ändern – zumindest vorübergehend. Die Firma Ferdinand Lang Workwear für Profis plant dort ein Projekt für die Auszubildenden der Lang-Group.

Zu dieser gehören unter anderem die Burgpassage sowie die Firmen Technolit und Ferdinand Lang. „Wir planen eine Aktion für unsere Auszubildenden und werden das Geschäft temporär nutzen“, schildert Marketing-Leiterin Sibylle Langstein die Überlegungen. Gut ein halbes Dutzend Auszubildender des ersten Lehrjahrs aus verschiedenen Berufen werden für zehn Tage ein La-

dengeschäft führen. Gabi Selbach vom Shop-Management: „Ferdinand Lang hat seit 2015 auf dem Firmengelände einen Laden mit 300 Quadratmeter Verkaufsfläche, der aus allen Nähten platzt. Daher wollen wir Rest- und Überbestände in der Burgpassage, die auch zur Gruppe gehört, verkaufen.“

Die Aktion ist für den 15. bis 24. März geplant und soll am Wochenende unter dem Motto die „Burgpassage rockt“ zu einem Fest ausgeweitet werden, an dem auch die übrigen Geschäfte der Burgpassage beteiligt sein werden.

Die Auszubildenden müssen sich – unter Aufsicht – um alle Aspekte eines Geschäfts von rechtlichen Fragen wie Garantie und Rückgabe über die Organisation (Wie viele Stände werden für die Ware gebraucht?) bis hin zur Buchhaltung kümmern. Hinzu kommen Schulungen zum Umgang mit Kunden oder zu den Produkten.